

**Wann lohnen sich
Klageverfahren?
Wie sind die Erfolgschancen und
was ist zu beachten?**

Inhaltsübersicht

- I. Neuere Rechtsprechung des Bundessozialgerichts (BSG)**
- II. Entscheidungen der Sozialgerichte zum Versorgungsauftrag des Krankenhauses**
- III. Grundsatzentscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts zur Krankenhausfinanzierung**

I. Neuere Rechtsprechung des Bundessozialgerichts (BSG)

1. Notwendigkeit einer vollstationären Krankenhausbehandlung
(BSG-Urt. vom 10.04.2008 - B 3 KR 19/05 R)
Folgeverfahren zum Beschluss des Großen Senats des BSG vom 25.09.2007
(BS 1/06)
2. Missbräuchliche Verwendung von Krankenversicherungskarten
(BSG-Urt. vom 12.06.2008 - B 3 KR 19/07 R)
3. Anspruch auf Vergütung nach den Regelungen des AOP-Vertrages anstelle der vollstationären Pflegesätze
(BSG-Urt. vom 18.09.2008 - B 3 KR 22/07 R)
4. Ungleichbehandlung bei der ambulanten Notfallbehandlung im Krankenhaus
(BSG-Urt. vom 17.09.2008 - B 6 KA 46/07 R)

II. Entscheidungen der Sozialgerichte zum Versorgungsauftrag des Krankenhauses

1. Versorgungsauftrag Innere Medizin umfasst auch die Durchführung einer perkutanen Koronarangioplastie
(SG Dortmund vom 30.04.2008 - S 48(44) KR 298/05)
2. Abteilung Chirurgie umfasst auch thoraxchirurgische Leistungen
(SG Gelsenkirchen vom 29.05.2008 - S 17 (18,28,24) KN 402/05 KR)
3. Abteilung Chirurgie umfasst auch operative Eingriffe am Kniegelenk (Knie-TEPs)
(SG Gelsenkirchen vom 13.05.2008 - S 28 (24) KR 6/07)
4. Grundsatzentscheidung OVG NRW vom 08.01.2008 zum Versorgungsauftrag
(13 A 1571/07)

III. Grundsatzentscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts zur Krankenhausfinanzierung

1. BAT-Berichtigung 2003 - Anspruch des Krankenhauses
(Urteil BVerwG vom 10.07.2008 - 3 C 7.07)
2. Kein Mehrerlösausgleich bei Überschreitung des Versorgungsauftrags
(Urteil BVerwG vom 20.12.2007 - 3 C 53.06)

Vielen Dank

für die

Aufmerksamkeit!